



Aufruf an alle Bürger Badens

Das Anwesen Trostgasse 23 mit der "Kraus-Villa" des berühmten Architekten Emanuel Seidl, der auch die Richard Strauss Villa in Garmisch Partenkirchen erbaut hat, ist mit seinem Park einer der wichtigsten Jugendstilbauten Badens. Es wurde mitsamt dem darauf befindlichen Hotel Caruso an die Gerstner Gruppe verkauft. Das Hotel soll nun abgebrochen werden. Auf diesem Grundstück sollen Blocks mit Eigentumswohnungen errichtet werden. Dieser Plan ist legitim und somit zu akzeptieren.

Vermutlich auf Druck der Gerstner Gruppe wurde aber in der Gemeinderatsitzung vom 27. September 2016 die Flächenwidmung zugunsten des Baukonzerns verändert, sodaß nun fast das gesamte Grundstück bis zur Trostgasse bebaut werden kann. Der Wert der Liegenschaft wurde somit, da auch die Bebauungsdichte erhöht wurde, massiv gesteigert. Der Paukschlag folgte bald darauf: die Liegenschaft wurde kürzlich gemäß unseren Informationen an einen anderen Bauträger weiterverkauft und das, ohne die Gemeinde, vor allem den Bürgermeister, zu informieren. Er wurde somit eiskalt überfahren.

Wir sehen nun den Rest des noch immer schönen Parks sowie die für Baden wichtige Villa in großer Gefahr. Denn der neue Eigentümer wird versuchen, den Kaufpreis von vermutlich mehreren Millionen durch maximale Nutzung des Grundstückes hereinzubringen, um seinen Profit zu machen. Die Villa steht entgegen der allgemeinen Ansicht nicht unter Denkmalschutz. Auch sie ist somit in Gefahr, demoliert zu werden.

Die beiden Bürgerinitiativen planen nun einen Initiativantrag an die Gemeinde. Sie als Bürger dieser Stadt können nun durch Ihre Unterschrift mithelfen, daß dieser Antrag, der eine Reduktion der bebauten Fläche sowie eine Schonung der Villa sowie des Parkes vorsieht, in der nächsten Gemeinderatsitzung behandelt werden muß. Dies ist somit ein wichtiger Schritt, der zeigen wird, daß der Erhalt des für Baden wichtigen Ensembles den Bürgern unserer Stadt ein Anliegen ist. Die Profitmaximierung von Baukonzernen hat hier zurückzutreten.

Informationen finden Sie unter www.buergerbaden.at Sie können die Formulare auch persönlich in der Weilburgapotheke und in der Buchhandlung Zweymüller am Hauptplatz abholen und sie uns bis Ende April rücksenden.

Machen Sie von Ihrem demokratisch legitimierten Recht Gebrauch! Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten! Sie haben die Möglichkeit, der Stadtverwaltung zu demonstrieren, daß Baden den Badenern und nicht den Baukonzernen gehört! Sie haben somit die Möglichkeit, diesen Wunsch offiziell an die Gemeinde heranzutragen und dieser Wunsch muß somit auch offiziell behandelt werden! Wenn es der Gemeinde tatsächlich ernst ist mit ihrem Antrag auf Zuerkennung des Status eines Weltkulturerbes, so muß sie auch alles daransetzen, das bedeutende Kulturerbe unserer Stadt zu schützen. Helfen wir ihr dabei!

Für die Bürgerinitiative für den Erhalt Badens

Karl Zweymüller

Für die Bürgerinitiative Trostgasse

Thomas Brander